

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
310 / CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat
310 / SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat
310 / Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /
BIBS im Stadtbezirksrat 310 / Föllner,
Michael**

24-24031
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Calvördestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)

06.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen im Rahmen eines Verkehrsversuches für ein Jahr eine Einbahnstraßenregelung vom Triftweg / Sommerlust in Richtung Schölkestraße; Radfahrer:innen in beide Richtungen frei.

Ebenso bitten wir darum, die Einfahrten zu den Grundstücken sowie der Parkpalette mit Schraffierungen deutlicher zu kennzeichnen.

Sachverhalt: siehe Protokoll der Ortsbegehung vom 23. Mai 2024

Anlagen: Protokoll der Ortsbegehung vom 23. Mai 2024

Ortstermin in der Calvördestraße

Datum: 23. Mai 2024
Zeit: 16:00 - 17:00 Uhr
Ort: Ecke Calvördestraße / Triftweg

Teilnehmende:

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella
Herr Glaser
Frau Otto

[REDACTED]

weitere Anwohnende der Calvördestraße

Herr Brandt (Fachbereich Tiefbau und Verkehr)
Frau Karsten (Fachbereich Tiefbau und Verkehr)
Herr Pottgießer (Fachbereich Tiefbau und Verkehr)
Herr Beddig (Referat Bezirksgeschäftsstellen)

Anlass:

In der Sprechstunde von Herrn OB Dr. Kornblum für Einwohnerinnen und Einwohnern am 10. April 2024 wurde die Verkehrssituation in der Calvördestraße thematisiert. OB Dr. Kornblum bat um einen weiteren Ortstermin.

Verlauf:

- ➔ Die Anwohnenden schildern die Probleme (zu schnelles Fahren, erzwungene Vorfahrt, Baustellenverkehr zur GS Schölkestraße, schwierige Ausfahrt aus den Tiefgaragen, parkende LKW und Pendlern)
- ➔ Die Situation habe sich durch die entfallenden Parkplätze bei ALDI und LIDL verschärft.
- ➔ Herr Pottgießer schildert die unterschiedlichen Maßnahmen eines Parkraummanagementsystems.
- ➔ Herr Brandt und Frau Karsten erläutern, dass zusätzliche Rechtsabbieger auf dem Rudolfplatz von der Hildesheimer Straße kommend in Richtung Sackring aufgrund des Fuß- und Radverkehrs eine Einschränkung der Grünphase für die Autofahrenden in dieser Fahrbeziehung nach sich ziehen würde und somit kein positiver Effekt entstehen würde (s. auch Drs. 23-20615-01).

Ergebnisse:

- ➔ Die Anwohnenden zeigen sich mit einer Schraffierung der dann wegfallenden Parkplätze vor und hinter den Eingängen zu den Tiefgaragen einverstanden.

- ➔ Als vorrangige Lösung soll im Rahmen eines Verkehrsversuches eine Einbahnstraßenregelung (Fahrtrichtung Sommerlust → Schölkestraße) auf Antrag des Stadtbezirksrates geprüft werden.
- ➔ Ref. 0103 nimmt Kontakt zu FB 65 zu der Frage auf, ob der Baustellenverkehr zur GS Schölkestraße anders gesteuert werden kann. Der Stadtbezirksrat erhält dazu eine Information.

gez.

Beddig